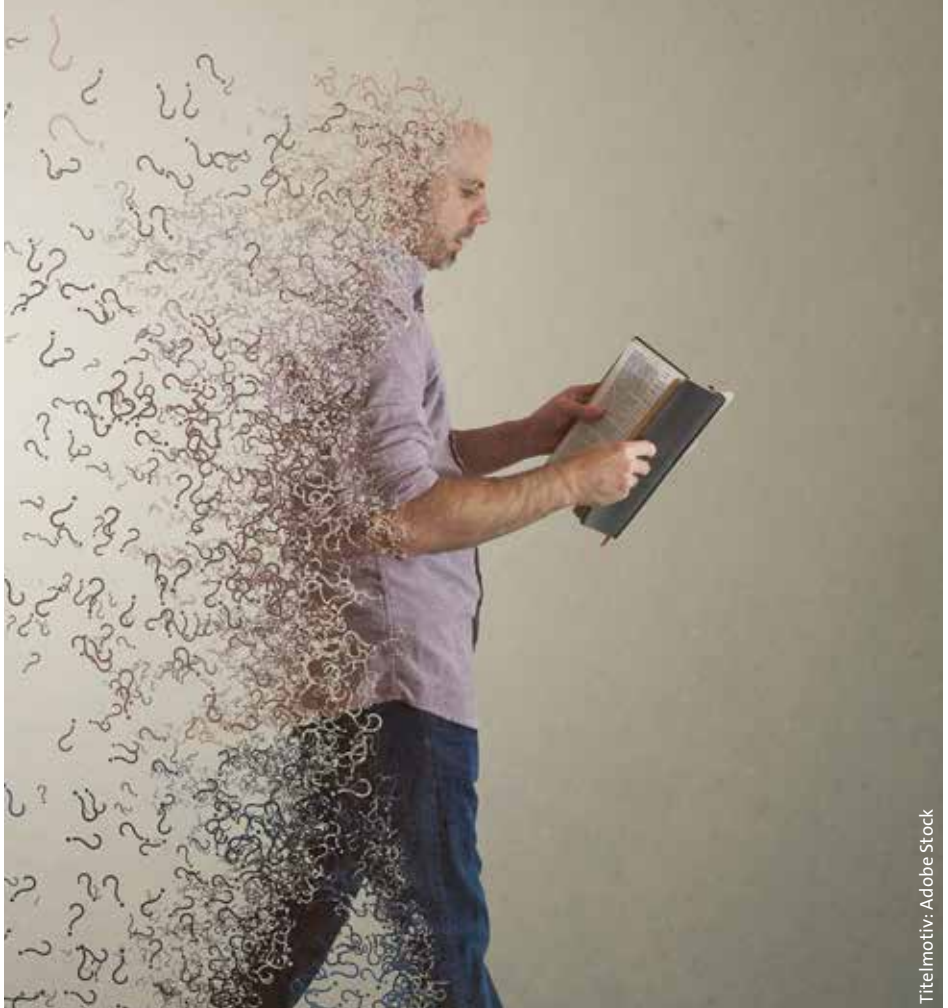

Wittenberger Kanzelreden

Dem Volk aufs Maul geschaut

Sonntag, 1. Mai 2022

Dr. Wolfgang Schäuble, MdB



HYGIENEHINWEISE

Es wird gebeten, die allgemeinen Hygienehinweise bei öffentlichen Veranstaltungen zu berücksichtigen: Abstand halten, Mund- und Nasenschutz tragen, Husten- und Niesetikette beachten, bei Fieber oder anderen Infektionssymptomen auf die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen verzichten. Alle Informationen finden Sie auf Aushängen und ausliegenden Informationsblättern. Nehmen Sie aufeinander Rücksicht – zum Schutz des Nächsten und zum eigenen Schutz!

Musik zum Eingang

Michael Korb & Uli Roever | Highland Cathedral

Eröffnung und Begrüßung

L: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. – G: Amen.

L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, – G: der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Der Herr sei mit euch. – G: Und mit deinem Geist.

Psalm im Wechsel | Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Gloria Patri

Ehre sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, / so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit. / Amen.

Kyrie

L: Kyrie eleison / G: Herr, erbarme dich.

L: Christe eleison / G: Christe, erbarme dich.

L: Kyrie eleison / G: Herr, erbarm dich über uns.

Gloria in excelsis

L: Ehre sei Gott in der Höhe / G: und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.

Wir loben, preisen, anbeten dich; / für deine Ehr wir danken,

dass du, Gott Vater, ewiglich / regierst ohn alles Wanken.

Ganz ungemessen ist deine Macht, / allzeit geschieht, was du bedacht.

Wohl uns solch eines Herren!

Tagesgebet

Lied

EG 501, 1-2 | Wie lieblich ist der Maien

1. Wie lieblich ist der Maien aus
des sich die Menschen freuen, weil

1. lauter Gottesgüt, Die Tier sieht man jetzt
alles grünt und blüht.

springen mit Lust auf grüner Weid, die

Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.

2. Herr, dir sei Lob und Ehre / für solche Gaben dein!

Die Blüt zur Frucht vermehre, / lass sie ersprießlich sein.

Es steht in deinen Händen, / dein Macht und Güt ist groß;

drum wollst du von uns wenden / Mehltau, Frost, Reif und Schloß.

Thematische Lesung

Lied

EG 501, 3 | Wie lieblich ist der Maien

3. Herr, lass die Sonne blicken / ins finstre Herze mein,

damit sich's möge schicken, / fröhlich im Geist zu sein,

die größte Lust zu haben / allein an deinem Wort,

das mich im Kreuz kann laben / und weist des Himmels Pfort.

Biblische Lesung | Evangelium des Sonntags aus Johannes 10

L: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

K: Ehre sei dir, Herr. – G: Lob sei dir, Christus.

Glaubensbekenntnis

(Dietrich Bonhoeffer)

Ich glaube,

dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,

Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen,

die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube,

dass Gott uns in jeder Notlage

soviel Widerstandskraft geben will,

wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus,

damit wir uns nicht auf uns selbst,

sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst

vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und

Irrtümer nicht vergeblich sind,

und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden,

als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube,

dass Gott kein zeitloses Fatum ist,

sondern dass er auf aufrichtige Gebete

und verantwortliche Taten wartet und

antwortet.

.....
Musik

.....
Kanzelrede

.....
Lied

EG 125, 1-2 | Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

1. Komm, Hei - li-ger Geist, Her-re Gott, er-füll mit dei-ner
Gna-den Gut dei-ner Gläub'-gen Herz, Mut und Sinn,
dein bren-nend Lieb ent-zünd in ihn'. O Herr, durch dei-nes
Lich-tes Glanz zum Glau-ben du ver-sam-melt hast das Volk
aus al - ler Welt Zun - gen. Das sei dir, Herr, zu Lob ge-
sun - gen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

2. Du heiliges Licht, edler Hort, / lass leuchten uns des Lebens Wort
und lehr uns Gott recht erkennen, / von Herzen Vater ihn nennen.
O Herr, behüt vor fremder Lehr, / dass wir nicht Meister suchen mehr
denn Jesus mit rechtem Glauben / und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Halleluja, Halleluja.

.....
Fürbittengebet

.....
Vater unser

.....
Lied

EG 427, 1-2 | Solang es Menschen gibt auf Erden

1. So - lang es Men - schen gibt auf
Er - den, so - lang die Er - de Fröch - te
trägt, so - lang bist du uns al - len Va - ter, wir
dan - ken dir für das, was lebt.

2. Solang die Menschen Worte sprechen, / solang dein Wort zum Frieden ruft,
solang hast du uns nicht verlassen. In Jesu Namen danken wir.

.....
Sendung und Segen

L: Gehet hin im Frieden des Herrn. – G: Gott sei Lob und Dank.

.....
Musik zum Ausgang

Christopher Pardini | Toccata on Amazing Grace
Die Gemeinde setzt sich zum Orgelnachspiel

Kollekte am Ausgang

Kollektenzweck: Eigene Gemeinde und Kanzelreden

Mitwirkende:

Liturgie: Peter Meyer

Lektor: Jörg Bielig

Thematische Lesung: Eva Löber

Orgel: Ella Reiter

Moderation Nachgespräch: Dr. Sebastian Kranich und Christoph Maier



Dr. Wolfgang Schäuble wurde 1942 in Freiburg geboren. Er ist evangelisch, verheiratet und hat vier Kinder. Schäuble studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und promovierte 1971 zum Dr. jur. Seit 1972 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Er hatte hohe und höchste Ämter in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und in der CDU inne. Er gehörte zahlreichen Bundeskabinetten als Minister an. 2005 wurde er abermals zum Bundesminister des Innern ernannt. Von 2009 bis 2017 war er Bundesminister der Finanzen und anschließend bis 2021 Präsident des Deutschen Bundestages.

Kanzelredennachgespräch

Wir laden zu einem Nachgespräch zur Kanzelrede mit Dr. Wolfgang Schäuble in der Stadtkirche ein. Sie haben dabei Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen.

Dem Volk aufs Maul geschaut

Luthers Idee, dem Volk „aufs Maul“ zu schauen, machte seine Bibelübersetzung populär. Im September 1522 erscheint in Wittenberg zum ersten Mal die Bibel in deutscher und verständlicher Sprache im Druck. Auch 500 Jahre später ist es eine wichtige Aufgabe, verständlich über das zu sprechen, was das Leben prägt und betrifft. Auf der Kanzel der Stadtkirche in Wittenberg begann die Tradition der verständlichen Gottesdienste in deutscher Sprache. Die Kanzelrednerinnen und Kanzelredner des Jahres 2022 stehen für die Kunst des sprachlichen Vermittelns in ihrem jeweiligen Gebiet. Sie verstehen es, Wichtiges einfach und einprägsam zu formulieren.

Bitte unterstützen Sie die Wittenberger Kanzelreden mit Ihrer Spende:
Kontonummer: KD Bank Dortmund | SWIFT/BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10 | Stichwort: Wittenberger Kanzelreden
(Bitte geben Sie unter Verwendungszweck Ihre vollständige Adresse an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.)

Vorschau

Wittenberger Kanzelrede am 19. Juni 2022 mit Dr. Uwe Steinmetz

Die Sprache des Jazzkomponisten und wissenschaftlichen Mitarbeiters am Liturgiewissenschaftlichen Institut der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland ist die Musik. Sein Anliegen ist der Brückenschlag zwischen traditionellen Formen und einer zeitgenössischen musikalischen Ausdrucksweise. Der Sprache der Musik traut Steinmetz dabei zu, eine Kraft für den Frieden und für Versöhnung zu sein, die in den Herzen und der Seele der Menschen Grenzen und Feindschaft überwindet.

Wittenberger Kanzelrede am 28. August 2022 mit Dr. Ernst Paul Dörfler

Wege aus Klimakrise, Monokultur und Konsumzwang verspricht Ernst Paul Dörfler in seinem jüngsten Buch „Aufs Land“ gefunden zu haben. Der in Kemberg geborene Umweltschützer war Mitbegründer der Grünen Partei in der DDR und spricht die Sprache der Menschen von hier. Die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Mitwelt zur Sprache zu bringen, ist ihm ein großes Anliegen.

Wittenberger Kanzelrede am 16. Oktober 2022 mit Prof. Dr. Armin Nassehi

Armin Nassehi lehrt an der Ludwig-Maximilian Universität in München und ist einer der bekanntesten Soziologen unserer Tage. Er fragt, ob wir mit der Forderung nach mehr Zusammenhalt und Solidarität uns selbst und unsere Gesellschaft nicht überfordern. Zumindest beschleicht ihn Unbehagen, weil er sieht, dass all diese Apelle die großen Krisen unserer Zeit bisher nicht lösen konnten.

Gefördert durch:



Die Tradition der Wittenberger Kanzelreden

Die Stadt- und Pfarrkirche St. Marien ist die Predigtkirche des Reformators Martin Luther (1483-1546) gewesen. Hier hat Martin Luther die berühmt gewordenen Invokavit-Predigten gehalten. Die vielfältige Geschichte der evangelischen Predigt, die sich auf das Wort der Bibel besinnt und die Herzen und Gewissen der Menschen anspricht, hat in der Wittenberger Stadtkirche als der „Mutterkirche der Reformation“ begonnen. Seit vielen Jahren werden zu den Wittenberger Kanzelreden namhafte Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft, aus Kunst und Kultur, aus Wissenschaft und Politik eingeladen, um Worte und Gedanken zu äußern, die anstoßen, verändern. Die Kanzelreden in Martin Luthers Predigtkirche wollen anregen und aufregen.

Informationen zu den Kanzelreden finden Sie auf der Internetseite der Evangelischen Akademie:
<https://ev-akademie-wittenberg.de/aktivitaeten/kanzelreden/>